

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)

vom 28. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2025)

zum Thema:

Zustand, Mängel und Ausstattung an der Adam Ries-Grundschule

und **Antwort** vom 12. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23442
vom 28. Juli 2025
über Zustand, Mängel und Ausstattung an der Adam Ries-Grundschule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG Berlin) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen. Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Zulieferung gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Wie bewerten der Berliner Senat und das zuständige Schul- und Sportamt den Zustand des Schulgebäudes der Adam Ries-Grundschule und der dazugehörigen Sporthalle? Welche Mängel sind bekannt, insbesondere hinsichtlich der Fenster oder der Probleme, die im Winter beispielsweise mit zugefrorenen Abwasserleitungen auftreten?

Zu 1.: Der zuständige Bezirk hat folgende Zustandsbeschreibung für das Schulgebäude der Adam-Ries-Grundschule benannt:

- teilweise verwitterter Fensteranstrich
- system- und bauzeitlich bedingte schadstoffbelastete Fassade und Innenbereiche in gebundener bzw. überdeckter Form
- Betonschäden an der Eingangs- und Hoftreppe (diese werden im August 2025 saniert).

2. Wie hoch werden die Kosten für die notwendigen Instandsetzungen geschätzt?

Zu 2.: Laut Auskunft des Bezirks kann die Sanierung des Gebäudes nur in einer Gesamtmaßnahme erfolgen. Die Kosten bei vergleichbaren Objekten liegen, je nach Vertragsgestaltung, zwischen 14 und 18 Mio. €.

3. Welche Maßnahmen werden oder wurden durchgeführt, um die Mängel zu beseitigen?

Zu 3.: Folgende relevante Baumaßnahmen wurden seitens des zuständigen Bezirksamtes gemeldet:

- Dachsanierung im Jahr 2016
- Fassade an Giebelwänden im Jahr 2015
- Erneuerung der Außentüren im Jahr 2016
- Betonsanierung im Jahr 2024
- Sanierung der Eingangs- und Hoftreppe im Jahr 2025.

4. In welchen Abständen prüfen Bauamt und Facility Management Berliner Schulgebäude? Wann wurde zuletzt der Zustand der Adam Ries-Grundschule geprüft?

Zu 4.: Der Bezirk teilt mit, dass das Facility Management alle zwei Jahre prüfe, zuletzt im Oktober 2023. Ergänzend erfolgt alle zwei bis drei Jahre eine statische Inspektion der Sporthalle, zuletzt im Januar 2023.

5. Ist das Schulgebäude an Glasfaser angeschlossen? Wenn nein, wann ist ein Anschluss geplant?

Zu 5.: Der Glasfaser-Anschluss im Gebäude wurde am 20.07.2024 installiert.

6. Wie wird die technische Ausstattung (wie beispielsweise vorhandene SMART Boards) der Schule bewertet?

Zu 6.: Laut Auskunft des zuständigen Bezirksamtes ist die Schule mit 26 Interaktiven Displays ausgestattet (Stand: Januar 2025).

7. Wie ist der Stand bezüglich der Aufstellung von Schulcontainern? Wann ist mit dem Beginn und Abschluss der Arbeiten zu rechnen?

Zu 7.: Der Bezirk erklärt, dass die Ausschreibung erfolgt ist und ein Zuschlag erteilt wurde. Der Beginn der Aufstellung ist für Oktober 2025 avisiert, der Abschluss der Aufstellung ist bis Februar 2026 geplant. Im März 2025 sollen die Herrichtung der Außenanlagen und die Ausstattung folgen. Für Mai 2025 ist die Übergabe geplant.

Berlin, den 12. August 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie